Heimatverein Bachem 1975 e.V.

Der Bachemer Kauz

Altes und Neues aus Bachem

SONDERAUSGABE 48

SEPTEMBER 2016

Schulprojekt "EP Moma"

Kongo - Bokungu - Ikela - Moma

HVB-Kongo-Report

Spenden aus unseren Nikolauseinnahmen

2010

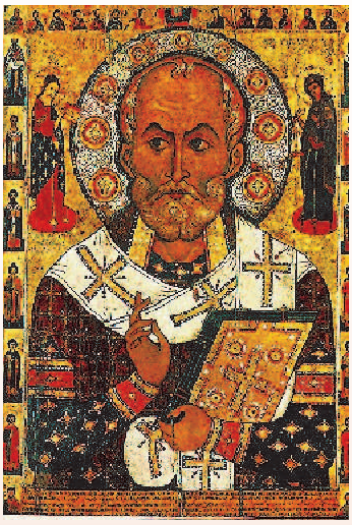
Info auf unserer Internetseite - Februar 2010

Nikolausspende 2009 - Schulprojekt im Kongo

Unsere Nikolauseinnahmen vom Dezember 2009 betrugen die Rekordsumme von 500,- Euro. Wir hatten uns dazu entschlossen, das Geld einem Schulprojekt im Kongo, zum **Aufbau einer Schule in Moma /Ikela** zu spenden.
Hier war der Losheimer **Wolfgang Leinen** jahrelang als Entwicklungshelfer tätig und hat direkte Kontakte zu den Leuten vor Ort. Wir überwiesen das Geld an seinen Kollegen **Roger Enyeka Bofululu**, der immer noch dort tätig ist und das Geld entsprechend verwenden wird, woran uns sehr gelegen ist und was man auch anhand der Bilder sieht, auf denen sich die Kinder, deren Eltern und deren Lehrer vor der z.Zt. noch baufälligen Schule beim Hl. Nikolaus bedanken. Das Dach der Schule muss dringen erneuert werden und es müssen Möbel beschafft werden, da die Kinder teilweise noch auf Ästen auf dem Boden sitzen. Die Leute in dieser Gegend sind bitterarm und Möbel und Baumaterial müssen größtenteils aus dem 1700 Km entfernten Kinshasa beschafft werden, was hauptsächlich über Flüsse geschieht, da es kaum Straßen gibt.

Die Menschen in Moma wollten natürlich wissen, woher das Geld genau kommt. Daraufhin haben wir einen Bericht verfasst, der das frühere Leben des heiligen Mannes schildert, aber auch die Nikolausaktivitäten unseres Heimatvereins genauestens erklärt. Auch einige mitgesandte Bilder veranschaulichten die heutige Arbeit des Heiligen Nikolaus. Wolfgang Leinen hat diesen Bericht ins Französische übersetzt - in Moma wird Französisch gesprochen - und weitergeleitet. Wir bedanken uns bei Wolfgang Leinen für seine tatkräftige Unterstützung, bei allen Spendern, und natürlich auch bei unseren drei Nikoläusen und unseren drei Knecht Ruprechten für ihre geleisteten Dienste. Auf den Bildern sieht man die Kinder, Eltern und Lehrer von Moma, wie sie sich die Nikolausbilder staunend auf einem Notebook betrachten, wie sie sich mit Palmwedeln bedanken und u.a. auch eine Tafel, auf der sie ihren Dank auch schriftlich äußern.
Vielleicht werden wir auch im nächsten Jahr die Spendeneinnahmen wieder den Kindern in Moma zur Verfügung stellen. Wir würden uns freuen, wenn wir dann möglichst viele Spenden einsammeln könnten.

Der Heilige Nikolaus - 04.01.2010: Infos „Hl. Nikolaus“ für Moma



Über das Leben des historischen Nikolaus gibt es nur wenige historisch belegte Tatsachen. Myra in Lykien, heute Demre, ist ein kleiner Ort etwa 100 km südwestlich von Antalya in der heutigen Türkei. Im 4.Jahrhundert war es ein Bischofssitz. Quellen über Nikolaus' Leben stammen z.B. von Andreas von Kreta (um 700) und von einem Mönch Johannes aus dem Studitenkloster (gegründet im 5. Jahrhundert) in Konstantinopel. Nach verschiedenen Überlieferungen wurde Nikolaus zwischen 270 und 286 in Patara geboren, einer Stadt in Lykien in Kleinasien. Er sei mit 19 Jahren von seinem Onkel zum Priester geweiht worden und sei dann Abt des Klosters Sion in der Nähe von Myra und Bischof von Myra, dem heutigen Demre gewesen. Während der Christenverfolgung 310 soll er gefangen genommen und gefoltert worden sein. Als Sohn reicher Eltern soll er sein ererbtes Vermögen unter den Armen verteilt haben (was auch von den besser bezeugten Bischöfen des 4. Jahrhunderts Ambrosius von Mailand und Basilius von Caesarea berichtet wird und dort als historische Tatsache gilt). Gestorben ist Nikolaus etwa um das Jahr 345 in Myra, wo er auch begraben wurde. Seine Gebeine wurden aber im Jahre 1087 nach Bari in Italien verschleppt, wo sie heute noch liegen. Dort errichtete man auf den Trümmern des byzantinischen Gouverneurspalastes die monumentale Basilika S. Nicola, die Papst Urban II. 1098 weihte. Im Fall von Nikolaus ranken sich darum verschiedene Legenden, z.B.:
Während einer großen Hungersnot erfährt der Bischof von Myra, dass ein Schiff im Hafen vor Anker liegt, das Getreide für den Kaiser in Byzanz geladen hat. Er bittet daher die Seeleute, einen Teil des Kornes auszuladen, um in der Not zu helfen. Diese weisen zuerst die Bitte zurück, da das Korn genau abgewogen beim Kaiser abgeliefert werden müsse. Erst als Nikolaus ihnen verspricht, dass sie für ihr Entgegenkommen keinen Schaden nehmen würden, stimmen die Seeleute zu. Als sie später in der Hauptstadt ankommen, stellen sie verwundert fest, dass sich das Gewicht der Ladung trotz der entnommenen Menge nicht verändert hat. Das in Myra entnommene Korn aber reicht volle zwei Jahre und kann sogar noch zur Aussaat verwendet werden.
Der Festtag des heiligen Nikolaus ist der 6. Dezember. Er ist der Schutzpatron der Seefahrer, reisenden Händler, Ministranten und Kinder. Aus dem Schutzpatronat der Kinder leitet sich das Brauchtum ab. Auch heute noch stellen Kinder am Vorabend des Nikolaustages Schuhe, Stiefel oder Teller vor die Tür oder hängen Strümpfe vor den Kamin, damit der Heilige sie auf seinem Weg durch die Nacht mit Nüssen, Mandarinen, Schokolade, Lebkuchen usw. füllen kann. Der Nikolaus bringt jedoch nicht nur Geschenke. Er lobt die guten Kinder, während er die bösen tadelt und sie mit einer Rute bestraft. Welche Kinder im letzten Jahr gut und welche böse waren, liest er in seinem „goldenen Buch“. Viele Eltern laden ehrenamtliche oder bezahlte Nikoläuse ein, um den Kindern zu Hause eine derartige „Predigt“ zu halten, die jedoch stets mit einer Bescherung endet. Knecht Ruprecht gilt dabei als furchteinflößender Helfer.

Der Heimatverein Bachem hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Tradition des Heiligen Nikolaus zu pflegen und schickt seit vielen Jahren, am 5. Dezember, dem Vorabend des Nikolaustages, seine Nikolausgespanne auf die Reise, um die Kinder zu besuchen. Wir starten um 17.oo Uhr unsere Tour, wobei die Besuche im 20-Minuten-Takt stattfinden. Hauptsächlich besuchen wir die Bachemer und Rimlinger Kinder, bei Bedarf aber auch Kinder der umliegenden Ortschaften. An der Haustür erhalten wir einen kleinen Zettel mit verschiedenen "Anregungen", die "Kleinen" betreffend. Außerdem besuchen wir auf Wunsch in der gesamten Weihnachtszeit verschiedene Festlichkeiten wie Weihnachtsfeiern und Geburtstage. Die Besuche sind grundsätzlich kostenlos, eventuelle Spenden stellen wir immer wieder für einen guten Zweck zur Verfügung.
So freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr eine **Rekordsumme von 500,-€** einsammeln konnten, die wir gerne an die **Grundschule in Ikela** weitergeben. **(Nikolauseinnahmen aus 2009)**

Hier die ersten Bilder von Moma: Die Kinder und Erwachsenen sehen das erste Mal den Heiligen Nikolaus….

Auf der Suche nach einer geeigneten Spendenmöglichkeit „Kinder für Kinder“ sind wir über den Losheimer Wolfgang Leinen, der lange Entwicklungshelfer hier war, auf dieses Schulprojekt im Kongo gestoßen (an dem sich auch die Gemeinde Losheim beteiligt!).

Im Jahre 2010 haben wir 500,-€ aus den Nikolauseinnahmen vom Dezember 2009 in den Kongo überwiesen, der Eingang unserer Spenden und der Dank der Einwohner wird uns auf einer Tafel bestätigt. Die Freude war groß ...

Hallo Wolfgang !
Wie ich Dir bereits erzählt habe, haben wir vom Heimatverein Bachem uns entschlossen, auch in diesem Jahr die **Einnahmen unserer Nikolausaktion 2010** für die Kinder in Moma, Ikela, Bokungu, Kongo (bei Gelegenheit musst Du mir mal aufschreiben, was hierbei welcher Name zu bedeuten hat...) zu spenden. Wir sind stolz darauf, wieder **500,-Euro** eingenommen zu haben … Den Betrag haben wir auf das Konto von **Roger Enjeka Bofululu** überwiesen…
Es wäre nett, wenn du kurz mit ihm Kontakt aufnehmen könntest und ihm sagst, dass **500,- Euro vom Bachemer Nikolaus** wie im letzten Jahr unterwegs sind. Wir hoffen, dass wir wieder einen kleinen Beitrag zum Wohl der Kinder und zum Aufbau der Schule dort leisten können...

Von: wolfgangleinen@email.com [mailto:wolfgangleinen@email.com]
Gesendet: **Sonntag, 23. Januar 2011 16:59**
An: JTSchumacher@t-online.de
Cc: info@konga-ev.de
Betreff: Re: Heimatverein Bachem - Nikolausspende

Hallo an alle vom Heimatverein Bachem.
Hier wie gewünscht eine kurze Erklärung zum Dorf Moma:
EP Moma (Ecole Primaire/Grundschule) im Dorf Moma bei Ikela (Dschungelstadt mit ca. 10.000 Einwohnern, Sitz der Territorialverwaltung des Landkreises Ikela mit ca. 200.000 Einwohnern auf 20.000 km², ehemaliger Bischofssitz), in der Diözese Bokungu - Ikela (Bokungu ist aktueller Bischofssitz mit ca. 15.000 Einwohnern, Sitz der Territorialverwaltung des Landkreises Bokungu mit ca. 250.000 Einwohnern auf über 20.000 km², Partnergemeinde von Losheim am See), im District Tshuapa mit der Hauptstadt Boende, Provinz Equateur mit Hauptstadt Mbandaka, Demokratische Republik Kongo (RDC, ca. 60 Millionen Einwohner, 7 mal größer als die Bundesrepublik Deutschland und 50 mal größer als die ehemalige Kolonialmacht Belgien) mit Hauptstadt Kinshasa (mit geschätzten 8-10 Millionen Einwohnern)...

Und auch das: habt Ihr Fotos vom Nikolaus in der Kutsche? Wenn ja, bitte zuschicken - würde ich gerne weitergeben an die Kinder in Moma - hatten mit den letzten Nikolausbilderen eine Riesen - Freude ....
Schönen Sonntag noch, ***Wolfgang***.

Erster Kontakt mit Roger Enyeka Bofululu, in dem er via Email einen „Dankesbrief“ ankündigt (folgende Seite).

Von: roger enyeka [mailto:renyeka@yahoo.fr]
Gesendet: **Donnerstag, 10. Februar 2011 12:46**
An: JTSchumacher@t-online.de
Cc: info@konga-ev.de
Betreff: Remerciement

Chers Amis de St Nicolas,
Bonjours … Veuillez trouvez en PJ la lettre de remercient du comité de l'EP Moma

Salutations distinguées
Roger

Comité des Parent de l'EP Moma
Fondation Frères du paysan
FFPA
Ikela /Equateur
Rép. Dém. Congo

Moma /Limba, le 31 Décembre 2010

Objet : Remerciement Aux Membres de ST. Nicolas du Village de Bachem
Allemagne

Chers Membres de St Nicolas,
Par la présente, nous avons l'honneur de vous présenter de nouveau les meilleurs vœux de bonheur, prospérité et plein succès pour l'Année 2011. Nous saisissons aussi cette occasion pour vous remercier pour les **500€** que vous avez envoyés pour soutenir les activités de notre école primaire Moma et précisément pour nos enfants.
Nous vous informons que le comité des parents en collaboration avec la FFPa a décidé d'affecter cette somme d'argent pour achat des tôles galvanisées, les madriers, chevrons ,clous et la prise en charge des techniciens pendant les travaux de construction. Les images et les photos et le rapport de ces travaux vous seront envoyés. Pour terminer, nous vous demanderions d'agréer chers membres de St Nicolas de Bachem, l'expression de nos distinguées sentiments humanitaires dans le Christ.

Pour les parents de l'Ecole Primaire Moma,
Roger Enyeka Bofululu

Porte parole et facilitateur

Betr.: Dank an alle Mitglieder von St.Nikolaus aus Bachem (Heimatverein)

Liebe Mitglieder von „St. Nikolaus".
Wir haben die Ehre, euch heute die besten Wünsche für Glück, Wohlstand und Erfolg im Jahr 2011 zu übermitteln. Wie möchten diese Gelegenheit auch nutzen, um Ihnen für die **500,-€** zu danken die ihr uns geschickt habt, um die Aktivitäten unserer Grundschule Moma, genauer gesagt um unsere Kinder zu unterstützen.
Wir möchten Sie auch darüber informieren, dass der Ausschuss der Eltern in Zusammenarbeit mit der FFPA beschlossen hat, diese Menge an Geld für den Kauf von verzinkten **Blechen, Bohlen, Balken, Nieten und für die Bezahlung von Konstrukteuren und Technikern bereitzustellen**.
Bilder und Fotos und der Bericht dieser Arbeit werden wir Ihnen senden. Abschließend möchten wir Sie bitten, liebe Mitglieder des St Nicolas Bachem, den Ausdruck unserer vornehmen humanitären Gesinnung in Christus anzunehmen.
Für die Eltern der Grundschule Moma,

Roger Enyeka Bofululu
Sprecher und Kontaktperson

Heimatverein-Mail **Thu, Feb 10, 2011 6:22 pm**

Hallo Wolfgang!
Alles hat prima funktioniert! Die **500,-€** sind angekommen und Roger hat uns einen Brief geschrieben. Toll, dass er in dem Brief erwähnt, dass mit dem Geld den Kindern geholfen wird. Dies entspricht genau unseren Vorstellungen für ***unsere Nikolausauftritte: "Kinder für Kinder"*** - wir sammeln Geld bei Kindern denen es gut geht und reichen es weiter an ärmere Kinder.
Gruß aus Bachem

Von: roger enyeka [renyeka@yahoo.fr] Gesendet: **Freitag, 2. Dezember 2011 21:59**
Bonne fête de St Nicolas

Chers Membres de St Nicolas du village Bachem
A l'occasion de la fête de votre patron et amis des enfants, les éléves ,les parents et les enseignants de l'EP Moma et le village tout entier vous souhaite la bonne fête. Ils sont tous contents de bénéficier d'un beau bureau en tôle et briques cuites qui proviennent de vos dons. Pour ce , ils vous remercient sincèrement. Une nouveau les enfants du village de Moma ont participé et accépté de mettre leur forêt de plus de 5000 ha en répos à fin de permettre les animaux et les poissons de cette partie de leur patrimoine de se multiplier. Pas de chasse ni pêche. Formidable ! Une lettre qu'ils ont signée pour vous est en route et dès qu'elle sera ici à Bokungu, je vais la scanner et vous envoyer. Les images vous seront balancées quand je reviendrai de là avant la fête de Noêl. Bonne fête à tous
Roger

Liebe Mitglieder von St Nicolas Bachem (Heimatverein)

Anlässlich des Nikolaustages, eurem Patron und dem Freund der Kinder, wünschen Euch die Schüler, Eltern und Lehrer der Grundschule Moma und das ganze Dorf ein wunderschönes Fest.
Sie sind alle glücklich, jetzt **ein schönes Büro aus Blech und Backsteinen** zu besitzen, das von euren Spenden gebaut wurde. Dafür danken sie Ihnen aufrichtig.
Die Kinder aus dem Dorf Moma haben wieder begonnen, ihr Waldgebiet, das mehr als 5000 ha. groß ist, in Ruhe zu lassen, damit den darin befindlichen Tieren und Fischen zu ermöglichen, sich ungestört zu vermehren. Keine Jagd, kein Fischen, Großartig! - Sie haben einen Brief an Euch geschrieben, den ich einscannen werde und an Euch senden werde. Ich werde Euch auch vor dem Weihnachtsfest noch Bilder zukommen lassen. Ein frohes Fest an alle…
Roger

Von: roger enyeka [renyeka@yahoo.fr] Gesendet: Sonntag, **25. Dezember 2011 11:06**
An: Wolf GANG; josef neumueller; KBO; Patrick Verschuere
EP Moma vous présente ses voeux de joyeux Noel 2011 et Bonne Année 2012

Chers frères, amis, connaissances et partenaires ;
Bonne fête et meilleurs voeux à tous. Après vos multiples sacrifices traduits en contributions en faveur de nos communautés, je vous expédie des images ci-après : 1. **Le bâtiment du bureau** de l'école E.P. Moma, **financé par Saint Nicolas du village Bachem en Allemagne** et 2. Le bâtiment scolaires de 4 salles en briques cuites en pailles (Mpete). La construction de ces deux ouvrages n'a pas été facile, à cause des fluctuations des prix sur le marché, la rareté des matériaux. En fait, le résultat est là. Nous vous remercions du fond de nos coeurs pour votre apport et sollicitons toujours votre engagement pour les prochaines oeuvres en faveur de ce peuple démuni. Nos remerciements s'adressent généralement à tous et particulièrement à Saint Nicolas Bachem, à la Soeur Irène, à Konga e.v., à l'école primaire KBO (Belgique) qui a bien voulu financer le bâtiment. Aussi grand merci à tous ceux qui facilitent ces interventions par la diffusion des nouvelles sur notre contrée. pensons aussi à tous ceux qui ont la bonne volonté de parachever cette oeuvre. remerciement aux parents de Moma. Bonne fête de Noël et de nouvel an. **Roger**

Ein frohes Fest und die besten Wünsche an alle !
Für Eure vielen Spendenbeiträge für unsere Gemeinde sende ich Euch heute folgende Bilder:

1. Das Bürogebäude der Grundschule Moma das vom Heiligen Nikolaus aus Bachem, Deutschland finanziert wurde.
2. Das Schulgebäude, mit 4 Klassen aus Backsteinen gebaut. Der Bau dieser Anlage war wegen enormen Marktpreisschwankungen und der damit verbundenen Materialknappheit nicht einfach. Wir haben es trotzdem geschafft.

Wir danken Euch von ganzem Herzen für die von Euch geleisteten Beiträge und möchten Euch bitten, auch unsere kommenden Arbeiten zu unterstützen. Wir danken allen, und uns ganz besonders St. Nikolaus Bachem, der Schwester Irene, dem Konga e.V., und der Grundschule KBO (Belgien), die ebenfalls zur Finanzierung der Gebäude beigetragen haben, Großen Dank auch an alle, die uns die Verbreitung unserer Nachrichten ermöglichen. Wir denken auch an all diejenigen, die den festen Willen haben, diese Arbeiten hier abzuschließen. Danke auch an die Eltern von Moma und allen Frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr. **Roger**

2011

Bürogebäude / Schulgebäude

27.12.2011
Chers Frères, Amis, connaissances et partenaires

Encore une fois bonne Fête de Bonne Année.
Je voudrais vous envoyer de nouveau les images du bâtiment de l'école primaire Moma. C'est pour encourager les enfants et les parents de l'ecole KBO en Belgique qui ont bien soutenu cette oeuvre avec un appui de 1500 € pour la construction de 4 salles avec des briques cuites et les pailles Mpete et un autre organisme belge qui a donné 750 pour les manuels et documents pédagogiques. **Le groupe de ST Nicolas Bachem qui a donné 1000 € pour la construction du bureau avec les tôles galvanisées**. **(HVB-Spenden 2009: 500 €, 2010: 500€, 2011: keine Spenden!)** La Sr Irène avec ses bancs en bois. Sans oublier Mr Gregory de la Caritas Belgique qui a bien voulu transporter le colis contennant les tricots ,les balons ,etc pour les éléves de l'EP Moma de la Belgique jusqu'à Kinshasa alors qu'il pèse plus de 25kgs. Nous sommes très reconnaissants à tous et sommes ouverts à tous qui sont disposés à collaborer avec nous dans l'esprit de la complèmetarité pour le bien être des enfants et du peuple de Dieu qui fait un effot de s'auto prendre en charge. Espèrons que l'an 2012 soit une année de Paix ,de Coopération;de Bonheur et de Succès **Roger Enyeka**

Liebe Brüder, Freunde, Bekannte und Partner

Nochmals Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Ich sende Ihnen weitere Bilder des Grundschulgebäudes in Moma, um den Kinder und Eltern der Schule KBO in Belgien zu danken, die den Bau von 4 Zimmern mit gebrannten Ziegeln und die anfallenden Arbeiten durch eine Spende von 1500,-€ unterstützt haben. Eine andere belgische Organisation, hat 750,-€ für Schulbücher und Dokumente gespendet. Die Leute von St. Nikolaus Bachem spendeten **1.000 € für den Bau von einem Büro mit verzinkten Blechen. (HVB-Spenden 2009: 500 €, 2010: 500€, 2011: keine Spenden!)**

2011

Sr. Irene hat auch durch eure Spende die Anschaffung weiterer Holzbänken ermöglicht. Nicht zu vergessen Herrn Gregory von der Caritas Belgien, der freundlicherweise verschiedene Pakete mit Pullovern, Bällen und weiteren Sachen für die Kinder der Grundschule Moma von Belgien bis Kinshasa transportiert hat - jedes Paket wog mehr als 25 Kg. Wir danken allen recht herzlich und wir sind allen wohl gesonnen, die mit uns zusammenarbeiten in gegenseitiger Ergänzung und zum Wohlergehen der Kinder und dem Volk Gottes, das sich bemüht, sich auch selbst zu unterstützen.
Wir hoffen, das das Jahr 2012 ein Jahr des Friedens, der Zusammenarbeit, des Glück und des Erfolgs sein wird. **Roger Enyeka**

Auf den Tafeln wieder erkennbar: „St. Nikolaus Bachem“ und unsere Spende

Von: roger enyeka [renyeka@yahoo.fr] Gesendet: **Montag, 27. Februar 2012 12:07**
Betr: Vulgarisation de l'apiculture pour la conservation des abeilles et des arbres à Bokungu-Ikela

Chers Frères,Amis ,Connaissances et Partenaires,
Nous avons l'honneur de vous inviter à nous rejoindre pour combattre la déforestation que Bokungu-Ikela connait inconsciement depuis des longues dates par les habitudes quotidiennes de son peuple. En plus de 6000.000 d'arbres abattus et brullés dans les 40.000 ha des champs que les 80.000 ménages agricoles parmi les 600.000 Habitants,il y a au moins 6000 arbres qui sont perdus chaque année pendant la periode des miels. Limitons ce danger SVP
Roger Enyeka Bofululu,
Dierecteur du BDD et Président de la Commission Diocésaine des Ressources naturelles

Liebe Brüder, Freunde, Bekannte und Partner.

Wir haben die Ehre, Sie einzuladen, sich uns anzuschließen, um die Entwaldung zu bekämpfen, die Bokungu-Ikela seit langer Zeit durch die Lebensgewohnheiten der Menschen erfährt. Neben 6.000.000 von gefällten Bäumen und Bränden, von denen 40.000 ha Felder betroffen sind, die von 80.000 Bauernhaushalten unter den 600.000 Einwohnern bewirtschaftet werden, gibt es mindestens 6.000 Bäume, die wir jedes Jahr in der Zeit der Honigernte verlieren. Beschränken wir diese Gefahr !
Roger Enyeka Bofululu, Dierecteur BDD und Präsident der Diözesankommission für Boden

Nachfolgend der Bericht:

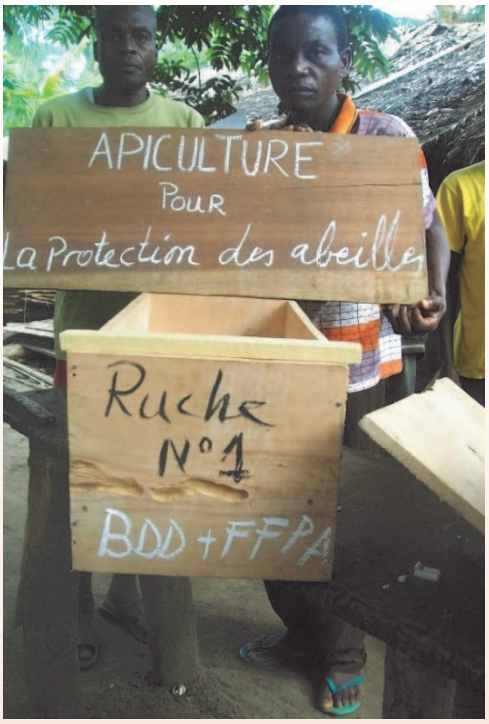
"Apiculture à Bokungu-Ikela pour la lutte contre l'abattage des arbres pendant la récolte des miels des abeilles dans les forêts" Amis des arbres, des forêts, des abeilles

Chers Amis de la nature et personnes des bonnes volontés,

Nous sommes dans l'obligation de porter à votre connaissance que chaque année, pendant la période de récolte des miels des abeilles dans la forêt, nous perdons plus de 5.000 à 6.000 arbres de nos forêts. Comme vous le savez, les abeilles ne font pas leurs ruches pour produire leurs cires et miels dans n'importe quel arbre. Ces arbres sont abandonnés et sacrifiés gratuitement après la coupe alors qu'ils étaient là pour rendre beaucoup de services en dehors de garder les abeilles. Ce qui est plus regrettable est qu'après des durs travaux de l'abattage de l'arbre, la quantité de miel récoltée est de moins de 5 litres.

2012

Vu que la matière d'apiculture familiale est toute une nouveauté, dans la culture du peuple Mongo qui a perdu des bonnes habitudes de gestion des forêts, les Mongo qui autres fois sans abattre l'arbre et endommager profondément la ruche, montait sur l'arbre pour récolter le miel. Etant donné les conséquences que cette pratique pourra entrainer au fur des années si on ne prend pas des précautions, la commission diocésaine des ressources naturelles, le **BDD** (Bureau Diocésain de développement) et la **FFPA** (Fondation Frères du paysan) lancent une campagne de sensibilisation pour la protection des abeilles et les arbres hôtes des ruches dans les communautés de base .



En palliatif, le BDD et la FFPa initient et incitent les paysans à la pratique de l'apiculture familiale. A cet effet, nous sollicitons un appui matériel et financier tant soit peu, de toute personne de bonne volonté pour la réussite de ce programme qui très salutaire pour nos communautés et la protection de la biodiversité. Ce programme est subdivisé en deux étapes dont la sensibilisation avec 55 sessions d'initiation dans 55 groupements administratifs de Bokungu -Ikela et enfin, l'appui sous forme des crédits des ruches fabriqués aux paysans intéressés à cette forme d'élevage pour la pérennité du programme

Soutenir ce programme, c'est parachever l'œuvre de l'Eternel,

Soutenir ce programme, c'est participer à la conservation de la nature !

Soutenir ce programme, c'est créer de l'emploi !

Fait à Bokungu-Ikela, le **27/02/2012**

Roger Enyeka Bofululu

Directeur du BDD

2012

Bericht von Wolfgang Leinen, der 2012 eine Reise zu seiner ehemaligen Wirkungsstätte im Kongo / Ikela / Moma machte:

Von: Konga - Freundeskreis Tshuapa e.V. [info@konga-ev.de]
Gesendet: **Mittwoch, 14. November 2012 14:45** Betreff: **Kongo**

Lieber Heimatverein, liebe Nikoläuse, lieber Josh
im August/September hatte ich die einmalige Gelegenheit, in den Kongo zu reisen. Vielleicht hast Du es ja schon mitgekriegt übers Losheimer Amtsblatt (leider musste ich 50% wieder wegkürzen…). Natürlich bin ich um Moma nicht rumgekommen. **Am Dorfeingang gab's einen tollen Empfang – und „Bachem“ stand auf dem Schild ganz vorn. Stolz haben die Leute ihre Schule gezeigt: das Schulgebäude besteht jetzt aus gemauerten gebrannten Ziegeln und das Schulbüro ebenso, sogar mit Blech gedeckt (mussten sie aus dem 1700 Flusskilometer entfernten Kinshasa anschaffen) – Dank Eurer Unterstützung.**
Auch lokal angefertigte Schulbänke gibt's.
Die Dorfleute machen alles in Eigeninitiative bis hin zum Unterhalt der Lehrer (das Gehalt von durchschnittlich 50$ pro Monat lässt auf sich warten: die staatlichen Prozeduren für eine neue Schule dauern ewig und kosten erst noch Geld…). Aktuell steht die Erweiterung des Gebäudes von 4 auf 6 Klassen an, da dieses Jahr das 5. Schuljahr anfängt (beim Besuch waren gerade Schulferien). Einige Ziegelsteine sind schon da; bis die Mittel für den Weiterbau reichen, hat Roger Enyeka vorerst sein Privathaus zur Verfügung gestellt. Die Leute halten zusammen – bewundernswert. **Beim Empfang haben die verschiedenen Redner vom Dorfchef bis zum Schuldirektor ihren Dank ausgesprochen und mich gebeten, diesen an Euch weiterzuleiten. Gerne hab ich da auch von Bachem erzählt, vom Heimatverein und Eurer Nikolausaktion**. Tolle Sache, tolle Erlebnisse. Euch allen nochmals ganz herzlichen Dank und kommt gut in den Advent, **Wolfgang Leinen, Partnerschaftskomitee Losheim am See / Bokungu RD Congo**
Konga – Freundeskreis Tshuapa e.V.
www.konga-ev.de (hier gibt's auch noch mehr Bilder und Eindrücke…)

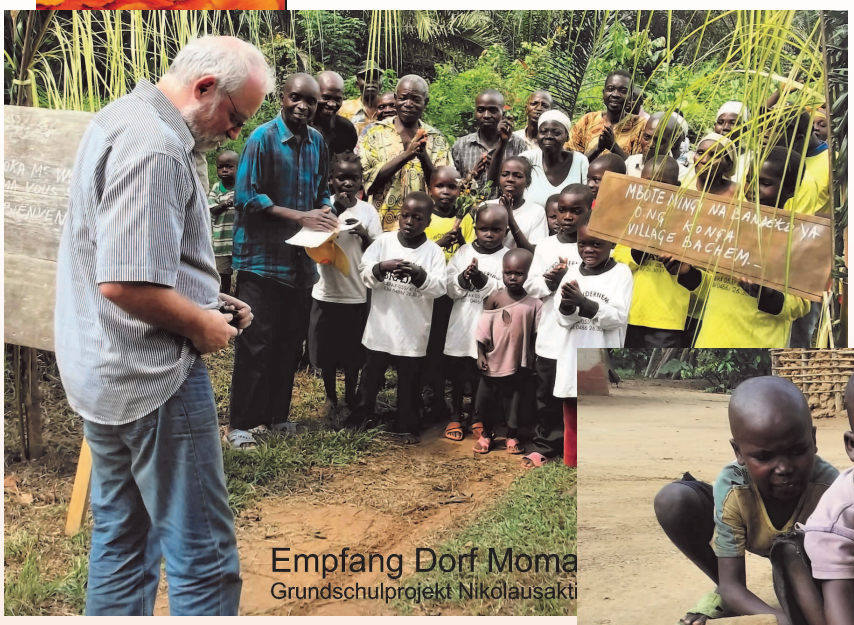
Bilder auf der nächsten Seite!

Von: roger enyeka [renyeka@yahoo.fr] Gesendet: Dienstag, **18. Dezember 2012 20:03**
Betreff: **Voeux de Noel et Bonne Année 2013**

Chers Frères et Amis
Que le Seigneur Jesus vous apporte la joie et la lumière infinie, la grâce pour que l'Annee 2013 soit une année de bonheur, de logévité, de succès et de prospérité dans vos familles ,vos services et vos communautés.
Joyeux Noël 2012 ! **Roger**

Liebe Brüder und Freunde,
Jesus unser Herr bringe Euch Freude und das unendliche Licht und das Jahr 2013 soll für Euch ein Jahr des Glücks, Erfolgs mit Wohlstand in Euren Familien, Euren Gemeinden und in Eurem Beruf werden. Frohe Weihnachten 2012 **Roger**

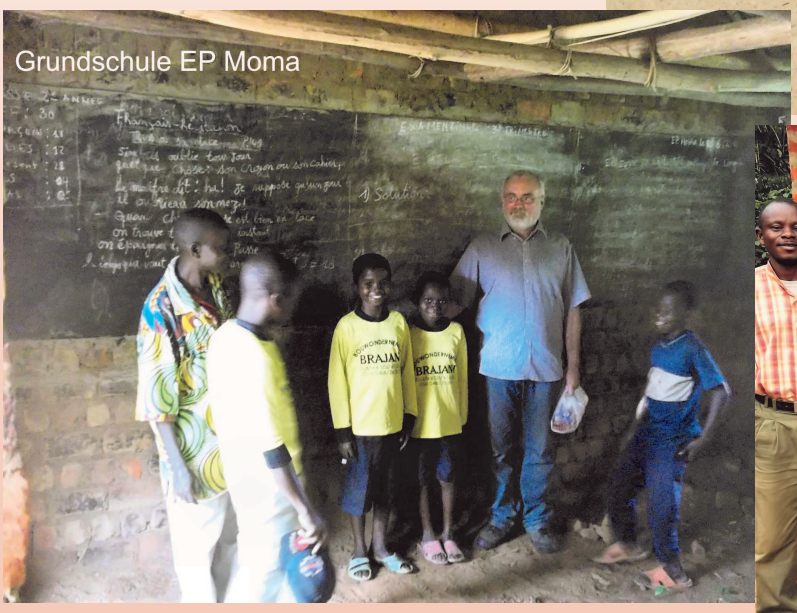
Von: **Loyombo Willy** [osapyrdc@yahoo.fr] Gesendet: Mittwoch, **19. Dezember 2012 07:19**
An: roger enyeka;
Papa Roger,
Merci pour tes voeux! L'Enfant de Bethléem vient remettre la paix dans nos coeurs et guérirnos meurtrissures.
Willy Loyombo Esimola, Organisation d'Accompagnement, et d'Appui aux Pygmées (OSAPY)
61 avenue du Livre, Commune de la Gombe/Kinshasa
26, avenue Kinshasa, Quartier Plateau Boyoma
Commune de la Makiso/Kisangani RD Congo E-mail: willyloyombo@yahoo.fr



Empfang Dorf Moma
Grundschulprojekt Nikolausakti

Auf den Tafeln wird immer wieder unser Ort „Bachem“ erwähnt, außerdem auch sehr oft der Spendenbetrag. Daran erkennt man, dass unsere Spenden auch ankommen!

Oben links,
Mitte:
Wolfgang Leinen aus Losheim



Grundschule EP Moma

Grundschule EP Moma - Projekt Nikolausaktion Bachem

Von: Konga e.V. [info@konga-ev.de] Gesendet: Sonntag, **23. Dezember 2012 14:56**
Betreff: Liebe Freunde, chers amis

… ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Highlights waren sicherlich die Beiträge der Bana Ngayime aus Kinshasa mit P Alfons Müller SVD (gebürtiger Grossrosselner) an der 500 Jahre Jubiläums-Heilig-Rock-Wallfahrt in Trier. Der Kongo kam gut rüber und seine rhythmische Musikalität und Lebendigkeit tat den vielen Wallfahrern und Besuchern gut. Nach vielen Jahren und nach den Gegenbesuchen der Bürgermeisterdelegation aus Bokungu in 2008 sowie von Konda Ku Mbuta vor zwei Jahren, war es möglich, wieder einmal die Freunde in Kinshasa und im kongolesischen Regenwald am Tshuapa in der Equateur-Provinz zu besuchen. Was hat das gut getan, das Wiedersehen und die Begegnungen. Der Jubel und der Empfang waren unbeschreiblich – in Bokungu, aber auch überall wo wir auf unserer 700 km Urwald – Mofa/Einbaumtournee auftaucht sind. Da fiel es schwer, Abschied zu nehmen. Die Menschen sind im Aufbruch – überall gibt es kleine private Initiativen, viele schließen sich in Selbsthilfeorganisationen zusammen und leisten Großartiges. Die Projekte florieren – auch die aus den früheren Jahren, z.B. das Gesundheitszentrum des Dorfes Momboyo (mit CI-Belge), das auch immer noch den Projektanschlag von 2004 in Ehren hält – als wäre es gestern gewesen. Oder das Gesundheitszentrum Yangambo, das seine Solarinstallation aus der Masern-Impfkampagne von 2004 (180.000 Kinder gegen Masern) bis heute gegen allerlei Begehrlichkeit verteidigt und am Laufen hält – unter anderem auch für die Funkverbindung der 60.000 köpfigen Chefferie Nkole mit der Außenwelt. Und die 8-klassige Mädchengrundschule am gleichen Ort, von der Bevölkerung aus den gebrannten Ziegeln zerfallener Kolonialgebäude gebaut und u.a. mit den Sternsingern wetterfest gemacht… Nachzulesen und mit vielen Bildern ist dieser „Besuch bei Freunden“ auf **http://www.konga-ev.de/Kongoreise2012.htm** .

Dunkle Wolken am Horizont gab es natürlich leider auch: das Kindernotzentrum Lisalisi in Bokungu hat der Tropenregen mal wieder zum Einsturz gebracht. Doch die Gründerin und Leiterin, Marie-Therese Lomolia, gibt nicht auf: das Provisorium bestreitet sie mit ihren eigenen beschränkten Mitteln. Wenn freundliche Menschen mit Dachblechen und Zement helfen könnten, wäre sie für rund 30 Jahre eine große Sorge los. Dieses und weitere Projekte unserer Partner finden Sie unter http://www.konga-ev.de/projet.htm .

Am 5. November 2012 starb der Grand Chef de la Chefferie des Nkole, Papa Joseph Lifala Isemoy Bolemba, im 43. Jahr seiner Regentschaft mit 76 Jahren nach einem Schlaganfall im Krankenhaus von Bokungu, Equateur-Provinz RD – Congo. Ein riesen Verlust für uns alle. Wir sind dankbar, dass die Reise im Herbst noch eine letzte Begegnung mit diesem herausragenden christlichen Regenten ermöglicht hat, der nach der Devise lebte „etre chef, c’est servir“ – Herrschen ist Dienen, und weit über sein Volk hinausstrahlte. „Arbeit“ und „Einheit“ waren seine großen Leitworte, denen er sein Leben lang treu blieb und die er seinem Volk und seinem Nachfolger hinterlässt. Dieser muss nun gefunden werden. Wir beleiten unsere Brüder und Schwestern in Gedanken und Gebet. Ganz duster wurde es vor wenigen Wochen: Rebellen besetzten Goma im Osten und drohten auf Kinshasa zu marschieren. Wieder einmal. Unseren Freunden sitzen noch die grausamen Kriege von 1996 und 1997 im Nacken. Damals dachten sie, ihre Region sei zu abgelegen. Zwei Kriegswellen und Flüchtlingsströme mit anschließender militärischer Besetzung bis 2004 belehrten sie eines anderen. Und so war sie wieder da – die Todesangst und die Furcht wieder einmal alles zu verlieren. Aktuell hat sich die Miliz auf internationalen, vor allem interafrikanischen Druck etwas zurückgezogen. Stillstand des Schreckens…

Licht und Schatten im Herzen Afrikas. Dass das Leben siegt, das ist unser aller Hoffnung, gespiesen aus der Weihnachtsgeschichte, die uns zeigt, dass Gott Mensch wird, im Kleinen, Hilflosen, Unscheinbaren, Bedrängten… Mit Ihm wird Unmögliches möglich, mit ihm überspringen wir Mauern und Gräben, versetzen wir Berge. Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten zeigen tagtäglich dass es geht…

Gehen wir mit, auch in 2013,
Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr,
Ihr Konga – Freundeskreis Tshuapa - www.konga-ev.de

Von: Heimatverein [JTSchumacher@t-online.de] Gesendet: Sonntag, **23. Dezember 2012 17:32**
An: 'wolfgangleinen@email.com' Cc: 'roger enyeka'
Betreff: Nikolaus Aktion 2012

2012

Hallo Wolfgang!
Wir haben auch in diesem Jahr unsere Nikolausaktion erfolgreich beendet und wir können Dir und Roger Enyeka eine erfreuliche Mitteilung machen. Nach Rücksprache im Vorstand haben wir beschlossen, den gesammelten Betrag unserer Nikolausaktion noch etwas aufzustocken und somit **750,-€** in diesem Jahr nach Moma zu spenden - wir freuen uns über diese stolze Summe.
Ich habe auch, nachdem wir auf dem Losheimer Weihnachtsmarkt zusammen gesprochen haben, geklärt, dass Du bei uns deinen Dia-Vortrag noch einmal halten wirst. Am besten würde es uns im März im Anschluss an unsere Generalversammlung passen. Genaueres machen wir später ab. Bitte sende mir noch einmal die Bankverbindungsdaten für unsere Überweisung in den Kongo, damit wir gleich loslegen können. Falls Du ein Handy hast wäre es auch nett, wenn Du mir Deine TelNr. mitteilen könntest. Ich wünsche frohe und gesegnete Weihnachten nach Losheim - aber auch in den Kongo nach Moma zu Roger Enyeka und seinen Leuten - viele Grüße vom den Heiligen Nikoläusen aus Bachem.

De : wolfgang leinen <wolfgangleinen@email.com> Envoyé le : **Lundi 24 décembre 2012**
À : HVBachem Cc : roger enyeka <renyeka@yahoo.fr>; Konga e.V. <info@konga-ev.de>
Objet : Re: Nikolaus Aktion 2012
Lieber Jürgen, lieber Heimatverein Bachem
das sind ja tolle Neuigkeiten. Herzlichen Glückwunsch zu Eurer gelungenen Aktion und vielen Dank für Euren Einsatz! Da werden sich in Moma viele Menschen freuen. Der Heilige Nikolaus aus Bachem leistet da unschätzbare Dienste für die Dorfgemeinschaft und gibt auch unserem treuen Projektverantwortlichen Roger Enyeka einen schönen Rückenwind. Hier die Kontodaten:
Banque bénéficiaire /Empfängerbank:
ProCredit Bank Congo s.a.r.l
Adresse: 4b,Avenue des Aviateurs,Kinshasa/Gombe,RDCongo
Code SWIFT : PRCBCDKI
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
Gerne komme ich im März zu Euch nach Bachem. Dir und Deiner Familie sowie den Freunden vom Heimatverein Bachem und natürlich all den selbstlosen Nikoläusen und Unterstützern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2013.
Wolfgang

Von: roger enyeka [mailto:renyeka@yahoo.fr] Gesendet: Montag, **22. Juli 2013 21:05**
An: Wolf GANG; info@konga-ev.de; Bachem Nicolas
Betreff: Projet deux sales de classes financeées par St Nicolas Bachem

2013

Mbote **(Gruß in Moma !!)**
j'ai voulu vous montrer comment les travaux avancent pour les deux salles de classes que nos frères de St Nicolas Bachem ont financé.
Nous avancons comme prevus. La toiture en chaume simple a pris fin. L'elèvation des murs est en cours. Les enfants aurons deux autres salles des classes equipées des bancs. Remerciements d'avances des parents , des enseignants et des enfants pour ce geste combien louable.
Saluatations **Roger**

Mbote!
Ich wollte Euch zeigen, wie die Arbeiten für **unsere beiden neuen Klassenzimmer vorangehen, die unsere Brüder von St. Nikolaus Bachem (=Heimatverein Bachem !!) finanziert haben**.
Wir kommen voran wie geplant. Die Arbeiten an den Strohdächern sind beendet und die Wände haben ihre endgültige Höhe erreicht. Die Kinder haben noch zwei weitere Klassenzimmer, die inzwischen mit Bänken ausgestattet sind. Vielen Dank von den Eltern, von den Lehrern und von den Kindern für diese leibenswerte Geste.

Von: JTSchumacher@t-online.de] Gesendet: **Donnerstag, 24. April 2014 21:08**
An: 'wolfgang leinen'
Betreff: Nikolausspende (Einsatz Dez. 2013)
Halllo Wolfgang !
Lange nichts mehr von dir gehört - ich hoffe es geht dir gut und du hast die Osterzeit gut erholt überstanden. Wir vom Heimatverein Bachem haben uns auch in diesem Jahr dazu entschlossen, unsere Nikolauseinnahmen aus 2013 in den Kongo zu spenden. Unsere Kassiererin hat vor ein paar **Wochen 400,-€** in den Kongo auf Rogers Konto überwiesen. Leider kann man bei einer Überweisung nicht viel Text schreiben. Es wäre nett von dir, wenn du mit deinen sehr guten Französischkenntnissen Roger informieren könntest, dass das Geld vom HVB unterwegs ist. Vielleicht ist es ja auch schon angekommen - es dauert aber erfahrungsgemäß immer ein paar Wochen. Bitte übermittle ihm und dem ganzen Dorf auch Ostergrüße von uns. Vielen Dank und bis demnächst Heimatverein Bachem

---

Von: wolfgang leinen [wolfgangleinen@email.com] Gesendet: **Mittwoch, 30. April 2014 10:04**
An: Juergen Schumacher Cc: Konga e.V.
Betreff: Re: AW: Nikolausspende (Einsatz Dez. 2013)

2014

Hallo Jürgen,
na das ist ja eine freudige Überraschung! Und die Freude in Moma wird sicher ganz lautstark ausfallen :) Schon mal herzlichen Dank an die Freunde vom Heimatverein! Ich setze mich gerne mit Roger in Verbindung und informiere ihn entsprechend. Er sitzt auf der Rückreise von Kinshasa seit einiger Zeit schon in Mbandaka fest. Nächste Woche soll es mit Aviation sans Frontieres endlich weitergehen - dann kann er die gute Nachricht persönlich überbringen.
Dir und Euch einen schönen Feiertag! **Wolfgang**

Von: roger enyeka [renyeka@yahoo.fr] Gesendet: **Donnerstag, 4. Dezember 2014 16:59**
An: Bachem Nicolas; Cc: info@konga-ev.de
Betreff: Souhaits de bonne fêts et Remerciements
Chers Frères de Bachem
Nous tenons à vous souhaiter la bonne fête de Notre Patron St Nicolas. Le village de Moma et les enfants sont avec vous et partagent la joie de la fête et la conduite, la discipline et l'amour de leur patron. Saint Nicolas est avec nous et suivons ses conseils c'est le messages des enfants de Moma. Les 6 classes sont finies en briques cuites grace à votre contribution.Les enfants sont sécurisés contre les intempéries. Nous sommes dans la phase de finition. C'à d les portes et fenêtres en bois ,le pavement pour lutter contre les chiques aux pieds des enfants et la diminution des hauteurs des murs. Les rapports détaillés et les images vous parviendront après. Remerciements et félicitations distinguées … Pour le village Moma **Roger**

Liebe Brüder von Bachem, wir möchten Euch ein frohes Fest des Patron Saint Nicolas wünschen. Das Dorf Moma und Kinder sind mit Euch und teilen die Freude des Festes, euren Lebenswandel und eure Disziplin und die Liebe zu eurem Patron St. Nikolaus. St. Nikolaus ist auch mit uns, und wir folgen seinen Ratschlägen, das ist die Botschaft der Kinder von Moma. Die sechs Klassen aus gebrannten Ziegeln sind inzwischen fertig, dank eurer Hilfe. Die Kinder sind jetzt geschützt vor Wettereinflüssen. Wir sind in der Abschlussphase. Es fehlen uns aber noch Türen und Holzfenster, der Fußboden, der die Füße der Kinder schützt. Detaillierte Berichte und Bilder werde ich Euch zusenden. Vielen Dank und viele Grüße Für das Dorf Moma **Roger**

Impressum

Herausgeber:
Heimatverein Bachem 1975 e.V.
1.Vorsitzender Werner Denis
*Provinzialstraße 38 * 66679 Bachem*

Auflage: **300 Hefte**

Redaktion/Design: Jürgen Schumacher

Druck: Online Druckerei ***Rainbowprint.de***

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Heimatvereins Bachem. Alle Rechte vorbehalten..

Internet: http:\\www.hvbachem.de
Email: kauz@hvbachem.de

Von: roger enyeka
Gesendet: **Mittwoch, 7. Januar 2015 15:56**
An: Bachem Nicolas Cc: Wolfgang; info@konga-ev.de; josef neumueller
Betreff: Bonne et heureuse année 2014
Bonne Année 2015 - Mbote bandeko, Je viens de fêter les deux fêtes au milieu de la forêt là où il n y a pas d'internet ni téléphone.
Permettez que je puisse vous souhaiter les vœux les meilleurs pour cette année en ce moment.
En titre de reconnaissance de vos contributions pour le bâtiment de L'EP Moma, je vous envoie les dernières images de l'évolution des travaux de cette école qui est un grand cadeau du Ciel pour les enfants de cette contrée, l'avenir de la Tshuapa. Merci pour vos contributions et efforts.
Que le Bon Dieu puisse vous protéger et vous accorder plus
Roger

Ein frohes neues Jahr
Ich habe gerade zwei Feste gefeiert, mitten im Wald, wo es kein Internet und kein Telefon gibt, daher erlaubt mir Euch erst jetzt alles Gute für dieses Jahr zu wünschen. In Bezug auf die Anerkennung Eurer Spenden zum Bau der EP Moma, sende ich sende euch die neuesten Bilder der Entwicklung der Arbeit dieser Schule, ein großes Geschenk des Himmels für die Kinder dieses Landes, der Zukunft von Tshuapa. Vielen Dank für Eure Spenden und eure Bemühungen.
Gott beschütze Euch !

Spenden des Heimatvereins Bachem aus den Einnahmen aus unseren Nikolauseinsätzen:

Unsere Nikolauseinsätze sind zwar grundsätzlich kostenlos, trotzdem erhalten wir bei unseren Auftritten immer wieder beachtliche Spendenbeträge, die wir natürlich gerne an hilfsbedürftige Kinder weiterleiten. Wir habe unsere Spenden sowohl in Bachem selbst, in der näheren Umgenung, als auch bereits viermal in ferne Länder wie dem Kongo eingesetzt. Bereits viermal gingen die gesammelten Beträge nach Moma, wo wir damit ein Schulprojekt unterstützen. Einge Spendeneinsätze sind z.B.: „Vereinspatenkind Giri Saraswoti aus Nepal“, „Ein Herz für Kinder“, „Beteiligung am Kauf eines Rollstuhls für ein Bachemer Kind“, „Krebskranke Kinder im Saarland“, „Aktion Sternenregen“ oder z.B. Spenden an eine Bachemer Familie nach dem Unfall eines Kindes. Zuletzt gingen die Spenden jedoch nach Moma, was wir in diesem Sonderkauz zeigen wollten. Der Losheimer Wolfgang Leinen war hier jahrelang Entwicklungshelfer und hat immer noch beste Verbindungen nach hier. Durch diesen Direktkontakt wissen wir sehr genau wo die Spenden landen und was damit geschieht.
In Moma wurden die Beträge zur Renovierung von zwei vorhandenen Schulklassen verwendet

und zum Neubau von vier weiteren Schulklassen und eines kleinen Schulbüros. Es wurden Schulbänke beschafft, die Schulklassen wurden mit Fenstern und Türen versehen und die Dächer wurden teilweise mit stabilen Dachblechen eingedeckt, die über sehr weite Strecken (1700 km) herangeschafft werden mussten. Ebenso flossen die Spenden in die Beschaffung von Lehmziegeln, in die Beschaffung von Werkzeug und Material und in den Bau der einzelnen Räume. Insgesamt haben wir aus den Nikolauseinnahmen der Jahre 2009, 2010, 2012, 2013 und 2014 die stolze Summe von **2550,-€** gespendet—viel Geld für die dankbaren Menschen vor Ort, mit denen wir über den Kollegen von Wolfgang Leinen, ***Roger Enyeka Bofululu***, Kontakt haben. Die Spendenbeträge wurden immer wieder durch Zuschüsse aus der Vereinskasse aufgestockt. Über selbstgeschriebene Tafeln bestätigen uns die Einwohner von Moma, die Kinder, die Lehrer und die Eltern immer wieder den kompletten Eingang der Spenden.
Dieser Sonderkauz soll unseren Mitgliedern und Freunden zeigen, was in Moma geschieht, wie wir Kontakt mit Moma halten und was das für Leute sind, die unsere Spenden erhalten. Wir sind der Meinung, dass unsere Spenden hier sehr gut angebracht sind und dass wir damit eine beträchtliche Verbesserung der Lebenssituation in Moma herbeiführen konnten, denn auch in Moma sind die Kinder die Zukunft.